



BADMINTON – SPIELORDNUNG

1. Grundsätzliches

1.1 Beschaffenheit des Spielgerätes

Gespielt wird mit Badminton-Schlägern ohne festgelegte Maße. Der Schläger besteht aus

- Griff (bezogen mit Frottee oder Leder,
- Schaft (Stahl, Aluminium oder Graphit),
- Kopf (Holz, Aluminium, Stahl oder Graphit, bespannt mit Synthetik oder Naturdarm).

1.2 Spielball

Gespielt wird mit Kunststoffbällen (Yonex 'Grün' oder 'Blau').

1.3 Spielfeld

Das Einzelfeld hat die Maße 5,18 x 13,4 m, das Doppelfeld 6,10 x 13,4 m. Das Netz hat eine Höhe von 1,55 m und teilt das Feld in zwei gleiche Spielhälften. Zwischen den Spielfeldern soll ein Mindestabstand von 30 cm bestehen.

2. Stadtmeisterschaften

2.1 Spielsaison

Die Spielsaison geht von ca. Oktober bis März/April des nächsten Jahres.

2.2 Spielplan

In jeder Saison werden in den einzelnen Leistungsklassen Mannschaftsmeisterschaften durchgeführt. Der Fachwart des BSV Münster erstellt rechtzeitig vor Beginn jeder Meisterschaftsrunde einen Spielplan, aus dem die Spieltermine, Spielort, gastgebende Mannschaft und Gastmannschaft hervorgehen.

2.3 Einteilung in Leistungsklassen

Die Einteilung der Leistungsklassen, den Spielmodus sowie die Auf- und Abstiegsregelung wird vom BSV-Fachwart sowie vom Sportausschuss in Abstimmung mit den Fachwarten der einzelnen BSG'en geregelt. Zu diesem Zweck wird vor jeder Saison eine Versammlung für alle BSG-Fachwarte einberufen.



2.4 **Pünktliches Erscheinen**

Pünktliches Erscheinen ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Ablauf einer Meisterschaftsbegegnung. Verstöße können durch den BSV-Fachwart geahndet werden.

2.5 **Spielverlegung**

Eine Spielverlegung ist nur in Abstimmung mit dem für den Spielbetrieb zuständigen Staffelleiter vorzunehmen. Der neue Spieltermin soll so zeitnah wie möglich an dem Ursprungstermin festgelegt werden.

2.6 **Spielbericht**

Die gastgebende Mannschaft ist für die Ausfertigung eines Spielberichtes verantwortlich. Das Original des Spielberichtes ist unmittelbar nach dem Spieltermin an den Staffelleiter zu schicken (auch per Fax möglich). Eine Durchschrift ist nach dem Spiel der Gastmannschaft auszuhändigen.

2.7 **Abwicklung einer Spielbegegnung:**

Die Spiele sind in folgender Form abzuwickeln

- a) Begrüßung
- b) Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellungen
- c) Durchführung der einzelnen Spiele

2.8 **Austragungsmodus und Reihenfolge der Spiele**

Die Spiele innerhalb einer Spielbegegnung der Stadtmeisterschaft werden nach dem Davis-Pokal-System (= 2 Gewinnsätze) ausgetragen, und zwar in folgender Reihenfolge:

- Herren-Doppel
- Damen-Doppel
- 1. Herren-Einzel
- 2. Herren-Einzel
- Damen-Einzel
- Mixed

Diese Reihenfolge kann jedoch auch verändert werden, sofern beide Mannschaften zustimmen. Gewonnen hat die Mannschaft, die eine Spielbegegnung mit 4:3, 5:2, 6:1 oder 7:0 für sich entscheiden konnte.

2.9 **Entscheidungsspiele**

Entscheidungsspiele zwischen Erst- und Letztplatzierten (um Meisterschaft oder Auf- und Abstieg) werden nur dann ausgetragen, wenn das Punktverhältnis und das Spielverhältnis bei den beteiligten Mannschaften absolut identisch sind. Bei Punktgleichheit zählt zunächst die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen; ist diese auch gleich zählt die höhere Anzahl der gewonnenen Spiele (jeweils beim Spielverhältnis). Die Termine für evtl. Entscheidungsspiele werden vom Staffelleiter rechtzeitig bekanntgegeben.



2.10 Besondere Vorkommnisse

Besondere Vorkommnisse sind auf dem Spielbericht zu vermerken. Im übrigen wird auf die Regeln des Badminton-Verbandes NRW verwiesen.

3. Wettspielordnung

3.1 Zusammensetzung der Mannschaft:

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 5 Spielern (2 Damen und 3 Herren). Eine Obergrenze besteht nicht. Theoretisch kann für jede Disziplin ein neuer Spieler eingesetzt werden (demnach maximal 10 Spieler, 4 Damen und 6 Herren).

3.2 Mannschaftsaufstellung

Die Spieler der einzelnen Mannschaften sind entsprechend ihrer Spielstärke vor Beginn einer Stadtmeisterschaft im Meldeformular einzutragen. Diese Rangfolge ist auch bei jeder Spielbegegnung im Spielbericht einzuhalten. Die Meldeformulare sind vor der ersten Begegnung an den Staffelleiter zu geben und gelten für jeweils eine Runde.

3.3 Ersatzspieler

Ersatzspieler dürfen pro Meisterschaftsrunde nur einmal in einer klassenhöheren Mannschaft eingesetzt werden. Beim zweiten Einsatz hat sich der Spieler dort "festgespielt". Diese Regelung gilt nicht, wenn zwei Mannschaften einer BSG in der gleichen Leistungsklasse spielen.

3.4 Einstufen nachgemeldeter Spieler

Bei Nachmeldungen sind die Spieler ihrer Spielstärke entsprechend einzustufen. Die Einstufung eines nachgemeldeten Spielers ist durch den Fachwart genehmigen zu lassen.

3.5 Unvollständiges Antreten einer Mannschaft

Tritt eine Mannschaft unvollständig zu einer Meisterschaftsbegegnung an, können später eintreffende Spieler nur dann noch eingesetzt werden, wenn dies die Abwicklung der Spielbegegnung nach der vereinbarten Reihenfolge nicht stört. Lässt also eine Mannschaft in Erwartung des späteren Eintreffens eines Spielers den Platz zunächst frei, so kann der verspätet eintreffende Spieler alle seine bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht aufgerufenen Spiele bestreiten.

Wenn der Spieler jedoch bis zu dem Zeitpunkt nicht eintrifft an dem nur noch 'sein(e)' Spiel(e) auszutragen sind, so werden diese Spiele als verloren gewertet.



3.6 Wartezeit

Bei einer Meisterschaftsbegegnung beträgt die Wartezeit 30 Minuten. Ist bis dahin die gegnerische Mannschaft nicht angetreten, fallen die Punkte der anwesenden Mannschaft zu. Diese Mannschaft ist auch verantwortlich für das ordnungsgemäße Ausfüllen und Absenden des Spielberichtes. Im Spielbericht ist der entsprechende Vermerk - wg. Nichtantreten der gegnerischen Mannschaft - einzutragen.

4. Pokalturniere

4.1 Teilnahmeberechtigung

Alle Spieler mit gültigem Badminton-Spielerpass des BSV sind berechtigt, an Pokalturnieren (Einzel- oder Doppeltturnier) teilzunehmen. Eine Teilnahme an der Meisterschaftsrunde ist für die Meldung zu einem solchen Pokalturnier keine Voraussetzung. Das Pokalturnier gilt als offizielle Badminton-Stadtmeisterschaft im BSV Münster e.V. (wird z.Z. aber nicht ausgespielt).

4.2 Ausschreibung

Die Einladung zu einem Pokalturnier erfolgt durch besondere Ausschreibung, aus der dann die entsprechenden Informationen zu entnehmen sind. Für die Durchführung eines Pokalturniers zeichnet der Sportausschuss bzw. Fachwart des BSV verantwortlich.

4.3 Austragungsmodus

Der Austragungsmodus richtet sich nach der jeweiligen Anzahl von Meldungen und wird durch den Sportausschuss bzw. Fachwart bestimmt. Er wird den Mannschaften rechtzeitig bekanntgegeben.

4.4 Auslosung

Für die öffentliche Auslosung der einzelnen Spiele eines Pokalturniers zeichnet der Sportausschuss bzw. Fachwart verantwortlich.

5. Sonderbestimmungen

5.1 Gastspieler

Eine BSG darf bei einer Meisterschaftsbegegnung in einer Mannschaft nur 2 Gastspieler einsetzen. Ist ein Gastspieler allerdings in einem Betrieb mit eigener Badminton-Mannschaft beschäftigt, kann er nur dort eingesetzt werden. Nach einer 5-jährigen ununterbrochenen Spielberechtigung für dieselbe BSG entfällt der Status des Gastspielers.



5.2 Vereinsspieler

In jeder Mannschaft dürfen maximal 2 Vereinsspieler eingesetzt werden. Die beiden Spieler dürfen jedoch nur an 3 Punkten beteiligt sein. Diese Regelung gilt für alle Klassen. Vereinsspieler dürfen keine Gastspieler sein (siehe auch 5.1).

5.3 Ausnahmeregelung Gast- und Vereinsspieler

Von dieser Vorschrift kann nur in Ausnahmefällen abgewichen werden, und zwar nur dann, wenn die Fachwarte der beteiligten BSG'en einen einstimmigen Beschluss fassen.

5.4 Spielausfall

Jeder Spielausfall ist dem Staffelleiter zu melden. Ein Ersatztermin ist mit dem Staffelleiter abzustimmen.

6. Strafbestimmungen

6.1 Verwaltungsstrafen und Punktabzug

Der Fachwart bzw. Sportausschuss kann bei einem Verstoß gegen diese Spielordnung ohne mündliche Verhandlung vor der BSV-Spruchkammer Verwaltungsstrafen aussprechen bzw. auf Punktabzug erkennen, wenn

- a) eine Mannschaft unentschuldig zu einer Meisterschaftsbegegnung nicht antritt,
- b) der Spielbericht innerhalb von 1 Woche beim Fachwart bzw. beim Staffelleiter nicht eingegangen ist,
- c) nicht spielberechtigte Spieler bei einer Meisterschaftsbegegnung eingesetzt werden,
- d) Spieler aus einer höheren Spielklasse als Ersatzspieler in einer tieferen Spielklasse eingesetzt werden,
- e) die gemeldete Reihenfolge der Spieler im Mannschaftsmeldeformular nicht eingehalten wird.

6.2 Rechts- und Verfahrensordnung

Darüber hinaus gilt die Rechts- und Verfahrensordnung des Betriebssport-Verbandes Münster e.V.